

**1. Änderung**  
**zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale**  
**Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth**  
**(Gebührensatzung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung)**

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) hat die Stadtvertretung der Stadt Barth in ihrer Sitzung am 25.09.2014 folgende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth (Gebührensatzung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung) beschlossen:

**Artikel I**

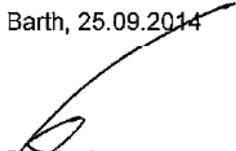
**§ 3 Abs. 3 wird um folgenden Satz ergänzt:**

*„Für die Entleerung aus Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben in Kleingartenanlagen wird zusätzlich zur Mengengebühr C eine Zusatzgebühr von 25,00 €/Entleerung erhoben.“*

**Artikel II**

Die Satzungsänderung tritt am 01.10.2014 in Kraft.

Barth, 25.09.2014

  
Dr. Kerth  
Bürgermeister



---

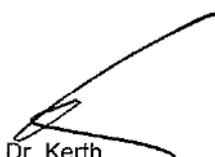
**Hinweis**

Gemäß § 5 Abs.5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Barth, 25.09.2014

  
Dr. Kerth  
Bürgermeister

